

Tipps zur Anfertigung von Videos

I Tipps, wie Schülerinnen und Schüler auf niederschwellige Art und Weise eigene «Erklärvideos» erstellen können

Lorenz Möschler & Roger Mäder

Werden Erklärfilme von Schülerinnen und Schülern selbst erstellt, bietet dieser Anlass eine hervorragende Möglichkeit, Wissen zu verarbeiten und Erkenntnisse darzustellen. Durch das Selbst-Erstellen von Erklärfilmen findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit Inhalten statt, welche im Sinne einer Transferleistung durch ein zeitgemässes Medium auch anderen, und sogar der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

Benötigtes Material:

- Smartphone
- evtl. Stativ
- evtl. Leuchte
- je nach Inhalt verschiedene Materialien, Modelle etc.

Mögliche Film-Formate

- Tutorials (zeigen und erklären an einem Gegenstand, anhand einer Grafik oder Zeichnung etc.)
- Legetechnik
- Stop-Motion
- Screencast
- Animation
- Realfilm mit und ohne Greenscreen Technik (Reportage, «Newssendung», ...)

Vorgehen

Allen Erklärfilmen vorausgehen muss eine eigene vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema bzw. Inhalt. Gelernt werden kann dabei: erst, wenn ich den Gegenstand/das Phänomen selbst verstanden habe, kann ich ihn bzw. es auch anderen versuchen, verständlich zu machen.

Je nach Komplexität des Gegenstands bzw. Phänomens bietet es sich an, ein Drehbuch zu erstellen. Oft reichen aber bereits Leitfragen aus, um die im Film umzusetzenden Inhalte zu strukturieren. Im Folgenden soll dies anhand der Beantwortung von Leitfragen und dem Zeigen auf einer Grafik zum Thema «Blutkreislauf» verdeutlicht werden:

Nach einer thematischen Einführung formulieren die Schülerinnen und Schüler Leitfragen, welche im Film beantwortet werden sollen. Zum Beispiel: «Was ist der Unterschied zwischen Venen und

Arterien?», «Welcher Gasaustausch passiert in der Lunge?», «Welche Funktion hat das Herz und wie ist es aufgebaut?». Diese und weitere Leitfragen dienen als Gerüst, um den Sprechtext für den Film zu erstellen.

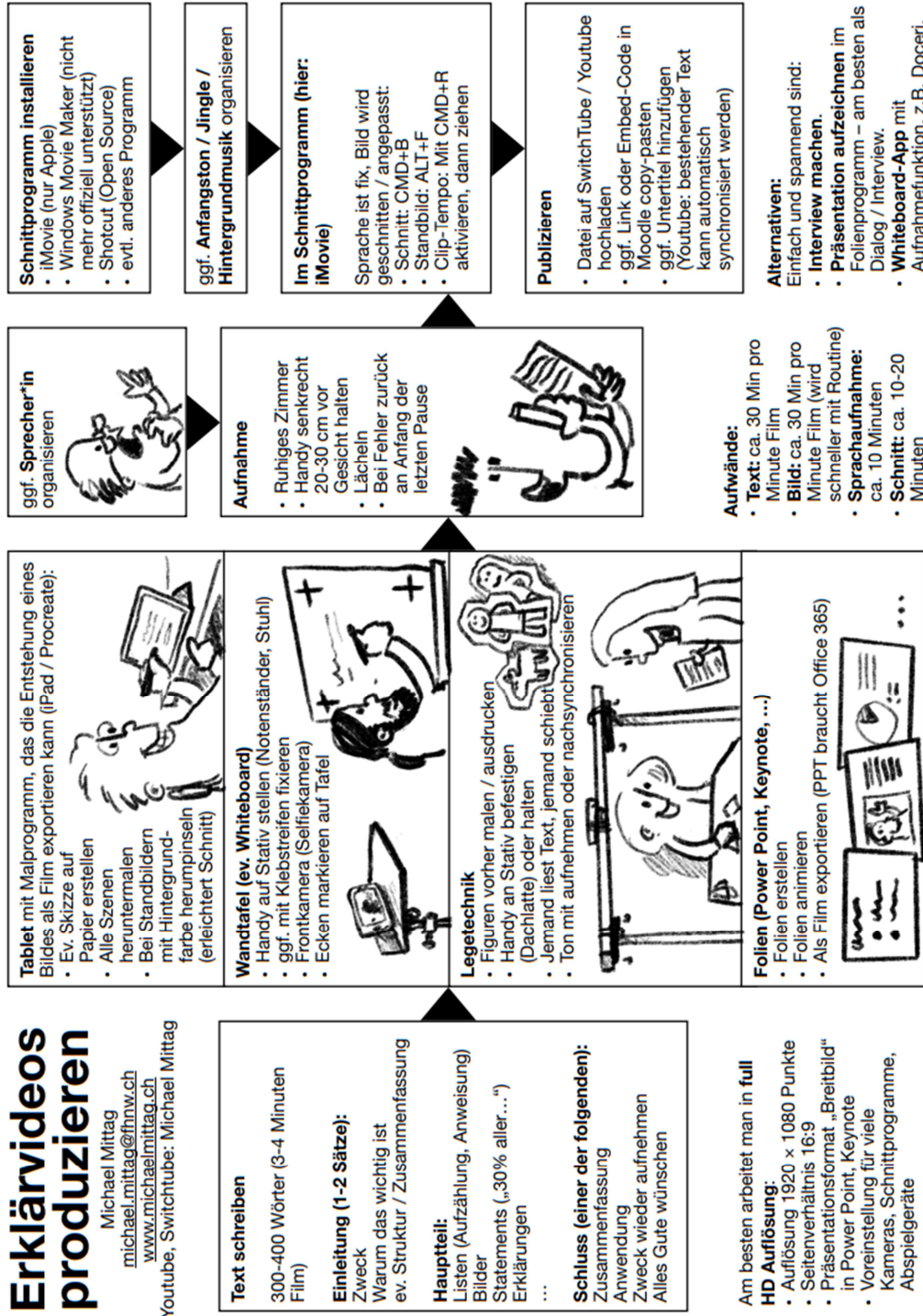
Weiter suchen sich die Schülerinnen und Schüler z.B. eine Grafik, auf welcher der menschliche Blutkreislauf abgebildet ist. Auf dieser Grafik wird mit verschiedenen Farben das sauerstoffreiche und sauerstoffarme Blut eingezeichnet (dies kann vor oder direkt während des Films gemacht werden) und der Weg des Blutes, die Funktion von Herz, Lunge und der Gasaustausch werden auf der Grafik durch Zeigen und gleichzeitiges Sprechen im Film erklärt. Ein Beispiel eines solchen Erklärfilms ist unter <https://vimeo.com/651516528/8b7e9f1bea> zu sehen.

Hilfreiche links

- Einen Lernfilm erstellen (Lernpfad), <https://lernpfad.ch/pfad/yetbjqflw3ph/vorschau>
- Unterlagen zum Erstellen von Erklärfilmen mit Lernenden (Lernfilm-Festival), <https://www.lernfilm-festival.ch/unterrichtsmaterialien/>
- Gute Lernvideos – so gelingen Web-Videos zum Lernen! (Sandra Schön und Martin Ebner),
- <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/wp-content/uploads/2016/07/gute-lernvideos.pdf>
- Lernen durch Erklären - selbstgedrehte Erklärfilme am Unterrichtsbeispiel "Strategien und Massnahmen zum Schutz der Erdatmosphäre in Politik und Gesellschaft" (Klett), <https://www.klett.de/alias/1067964>
- Bauanleitung für eine Trickbox, z. B. für den Einsatz der Legetechnik, <https://youtu.be/5fpD8EW6kXg>
- Warum Erklärvideos mit guten Bewertungen und viele Likes inhaltlich nicht unbedingt richtig sein müssen (Christoph Kulgemeyer), <https://www.youtube.com/watch?v=M3Sn5C2vEG4>
- Wie man Erklärvideos erstellt (Christoph Kulgemeyer), <https://www.youtube.com/watch?v=T0SWVUdFQ>

II Tipps zum Erstellen von Filmen

Michael Mittag



Erklärvideos produzieren

Michael Mittag
michael.mittag@fnw.ch
www.michaelmittag.ch
Youtube, Switchtube: Michael Mittag

Toolbox

Michael Mittag

Mehr Material

www.michaelmittag.ch

Ich habe ein Konto auf Switchtube (Michael Mittag) mit einem Kanal mit Videos über Erklärvideos.

Ich habe einen Kanal auf Youtube (Michael Mittag) mit einer Playlist mit Videos über Erklärvideos.

Zusammenarbeit

Zusammenarbeit ist üblicherweise einfach, da die Texte kurz sind und die Aufwände pro Schritt überschaubar.

Texte redigieren, einlesen oder Video schneiden dauern je ca. 10 Minuten.

700+ Illustrationen von mir zum Verwenden: www.michaelmittag.ch/illustrationen/

Für weitere Illustrationen einfach fragen :-)

Bild

Zeichen-Apps

- iPad: →Procreate.
- Android / Microsoft: Suche nach Zeichenprogramm mit Replay-Funktion
- Etwas Unhandlich: Photoshop (oder anderes Tool) + Screenrecording

Whiteboard-Apps

Whiteboard Apps zeichnen nicht so schön, sondern sind ausgelegt auf schreiben, annotieren von Grafiken etc. Oft haben sie Funktionen zum Aufzeichnen ganzer Filme. Die Filme können teilweise nicht heruntergeladen, sondern nur auf der Plattform der App geschaut werden.

- →Doceri: Auf vielen Geräten, kostenlos, mit Voice Recorder, Film kann heruntergeladen werden.
- Explain Everything
- Educreations
- ShowMe

Präsentations-Apps

- →Apple Keynote
- →Power Point (Replay und Filme exportieren benötigen Office 365)
- Open Office / LibreOffice etc: Aufnahme mit Screen Recording.

Screen Recording (Bildschirmaufnahme)

- Apple: In →Quicktime enthalten
- Windows: in →Power Point enthalten

Legetechnik

- Ungefähr handgrosse Figuren ausschneiden
- Ein Stativ verbessert die Qualität drastisch
- Am einfachsten Handy mit Klebeband an Dachlatte ankleben. Die Latte wirft wenig Schatten und kann gut irgendwo festgemacht werden.

Videoschnitt

Grundsätzlich kann jedes Programm verwendet werden:

- →Apple iMovie: Kostenlos, perfekter Flow für Timing, Tablet-Version geht, ist aber umständlicher.
- Shotcut / andere freie Software: Üblicherweise wesentlich unhandlicher für Timing, aber gute Resultate.
- Windows 10 Story Remix (Teil der Photo-App)
- Windows Movie Maker: gutes, einfaches Schnittprogramm, von Microsoft nur noch halbherzig unterstützt.
- Professionelle Schnittprogramme

Tonaufnahme

Grundsätzlich jedes (digitale) Aufnahmegerät, auch Handy.

- →Handy-Mikro: Mässig gutes Mikrofon, dafür separates Umgebungs-geräusche-Mikro, Software ist auf Sprache ausgerichtet. Erstaunlich guter Klang, wenig anfällig auf Neben-geräusche.
- Kehlkopfmikro / Headset: Optimale Aufnahmestanz, Mikros sind aber oft nicht alzu gut.
- Profi-Mikro: Sehr gute Aufnahme, braucht aber einen sehr ruhigen Raum oder ein Studio, da wirklich alles aufgezeichnet wird.

Anwendungen

Meine Studierenden sollen Erklärvideos erstellen.

- Studierende arbeiten gerne mit Legetechnik. Dann kann man in einer Gruppe alles auf ein Mal machen: Jemand filmt, jemand liest Text, jemand schiebt Figuren. Es braucht kein nachträgliches Schneiden.
- Texte idealerweise vor der Aufnahme feedbacken - typischerweise schleichen sich 1-2 faktische Fehler ein, die sind nachher nicht mehr zu korrigieren und man hat sonst ein tolles Video mit 1-2 groben Fehlern.
- Plan haben, was Gruppen ohne gute Sprechstimme machen (zB Theaterpädagogik anfragen, gute Stimmen aufteilen auf Gruppen, Text geben lassen für Nachvertönen).
- Oder: Mich fragen für eine Zusammenarbeit :-)

Ich will Erklärvideos aus Zeichnungen erstellen.

- Hast du ein iPad? Dann Procreate herunter-laden und loslegen.
- Kein iPad? Lade eine andere App herunter oder nimm Doceri oder Power Point. Probier einfach aus. Wenn du 1-2 Videos gemacht hast, kannst du immer noch auf die Suche nach dem (für dich) perfekten Tool gehen.

Ich will Erklärvideos aus Folien machen.

- Text schreiben, Folien animieren etc.
- Ggf. zusätzliche Zeichnungen anfertigen (lassen)

Ich will Materialien und Abläufe erläutern

- Screen recording oder Whiteboard App
- Tonaufnahme live oder separat
- Ggf. mit Greenscreen übereinander legen

Ich will einen ganz einfachen Einstieg, um meine Folien medial zugänglich zu machen.

- Zu zweit im Interviewstil durch einen Foliensatz klicken und das Gespräch aufnehmen.